

*Geschichten
aus der*

www.storyzone.org



Das quirliche Mädchel wuchs leider ohne Mama auf. Sie verstarb bereits zwei Jahre nach der Geburt an einem zu spät entdeckten Bauchspeicheldrüsenskrebs. Ihr Papa, ein erfolgreicher Immobilienmakler, erzog Pia mithilfe einer fürsorglichen Haushälterin, die im Haus ihr eigenes Zimmer mit Bad hatte. Allerdings hatte der nicht schlecht aussehende Papa, den sie öfters mit seinem Vornamen Eric anredete, häufig wechselnde Partnerinnen. Kaum hatte sich das Kind an eine Person gewöhnt, wurde sie gegen eine völlig andere weibliche Person ausgetauscht.

Pia bekam viele Geschenke und Gegenstände geschenkt, worum sie von ihren Mitschülerinnen oft beneidet wurde. Auch im Urlaub kam sie, mit dem finanziell sehr gut gestellten Papa, an Orte und Inseln, von denen viele ihrer Freundinnen gar nicht wussten, dass es die überhaupt gab.

Natürlich ergab es sich, dass Pia im heranwachsenden Alter auch einiges von den sexuellen Aktivitäten im großen Haus mitbekam. Selbstverständlich ging die junge Göre den eindeutigen Geräuschen nach. Manchmal hatte sie Glück und konnte wegen der nur angelehnten Türe sehen, was sich da drinnen abspielte. Das sehr neugierige Girl sah beispielsweise, wie die derzeitige Freundin ins Maul aber, auch in den Arsch gefickt wurde. Eine andere Frau fickte ihren Papa sogar mit dem Strap-on in dessen Arschloch! Das junge Luder wurde nach den ersten erstaunten Schocks immer mutiger, aber auch irgendwie erregter. Sie spürte die aufsteigende Geilheit und begann ihr Fötchen beim Zuschauen zu streicheln. In ihrem Zimmer, das sie vorsorglich abschloss, brachte sie sich zum wunderbaren Orgasmus. Natürlich wurden diese sagenhaften Gefühle, die dabei entstanden, öfters wiederholt.

Pia lernte durch Zuschauen, sie wurde immer forscher. Sie nahm Bananen und Gurken mit in ihr Zimmer, entjungferte sich, da war sie etwa 17, und sie fickte sich damit zu immer geilere Orgasmen!

Doch irgendwann unterlief ihr ein Fehler. Pia hatte in ihrer Geilheit vergessen, abzuschließen. Vera, die polnische Haushaltshilfe dachte, das Mädchel wäre nicht zu Hause und kam ins Zimmer, als Pia gerade eine Banane in ihrer jungen Fotze hatte. Beide erstarrten, Pia wurde sofort knallrot. Doch Vera ging langsam auf sie zu und sagte mit liebevoller sanfter Stimme: „Ist schon in Ordnung, das machen alle Mädels!“

Vera, die ungefähr 40 Jahre alt war, fragte weiter: „Hattest du schon fantastischen Sex mit einer Frau?“ Pia schüttelte nur den Kopf. Die Haushaltshilfe zog die Banane heraus, ließ stattdessen zwei Finger in die Fotze von Pia gleiten, die zu stöhnen begann. Als Vera noch mit der anderen Hand ihren Kitzler rieb, gab sich das junge Girl ihren Gefühlen hin und kam zu einem sagenhaften Orgasmus. Doch die nun selber sehr erregte Polin gönnte ihr keine Pause, sondern begann die Fotze von Pia zu lecken! Dabei rieb sie sich ihre eigene Fotze zum Gipfel der Lust.

Nach diesem herrlichen sexuellen Erlebnis, das beide sehr genossen hatten, wollte Pia die Fickspalte von Vera sehen. Während das Girl auf die rasierte Lustgrotte starrte, sagte sie leise: „Das mit deiner Zunge vorhin war supergeil.“ „Möchtest du das auch probieren, denn ich liebe es ebenfalls, wenn meine Fotze geleckt wird?“ In Pias Kopf überschlugen sich die Gedanken. Vera half ihr und legte die Hand des Mädchels auf ihre nackte Fotze. Langsam glitt ein Finger von Pia hinein. „Du darfst getrost mehrere Finger nehmen“, sagte Vera mit erregter Stimme. Als bis auf den Daumen die ganze schlanke Hand des Girls verschwunden war, stöhnte die geile Polin ihren zweiten Orgasmus heraus. Pia war nun wie in Ekstase, sie musste diese Fotze einfach lecken. Dabei erreichte auch das Girl einen weiteren sagenhaften Höhepunkt. Nicht zuletzt deswegen, weil ihr Vera einen Finger ins Arschloch drückte. Dieses noch nie gekannte, herrliche Gefühl ließ Pia regelrecht dahinschmelzen. „Wir können das sehr gerne wiederholen und ausbauen“, keuchte Vera etwas atemlos. Das Girl hatte keine Ahnung, was die Polin mit ausbauen meinte, stimmte aber trotzdem dem geilen Vorschlag zu.

Von dieser erregenden Stunde an änderte sich das Sexleben des Mädels schlagartig! Sie fragte Vera nach allen ihren sexuellen Erfahrungen aus. Dabei erfuhr sie Aktionen und Varianten, die ihr fast unglaublich erschienen. Aber auch das wechselnde sexuelle Treiben ihres Vaters mit seinen Gespielinnen verfolgte sie genauer, soweit es ihr möglich war.

Durch diese erregenden Lehrstunden fand das junge Girl nicht nur eine sexuelle Vertraute, sondern auch eine erstklassige Ausbilderin. Vera zeigte Pia im Internet Videos, wo sich Menschen verschiedener Geschlechter, in allen möglichen Varianten zu herrlichen Orgasmen brachten. Die junge geile Fotze sah es gerne, wenn in den Videos das Sperma der Männer in die offenen Mäuler von Kerlen und Frauen spritzte! Ebenfalls erregte es sie sehr, wenn in den Filmen die Ficksahne aus Fotzen und Ärschen quoll. Beide Fickstuten fingerten sich beim Zusehen gegenseitig ihre Fotzen, bis sie der erlösende Orgasmus überrollte. Natürlich beschrieb ihr Vera genau, wie geil es ist, Ficksahne zu schlucken. Die junge Fotze konnte es kaum glauben, dass riesige Schwänze in ihr winziges Arschloch passen sollten. Die Polin sagte lächelnd: „Auch das werden wir üben.“ Pia schaute sie wortlos mit fragenden Blicken an! Bevor sie anfangen konnte Fragen zu stellen, zog Vera eine Schachtel unter ihrem Bett hervor, indem sich verschiedenes Sexspielzeug befand.

Die Augen der jungen Fotze wurden immer größer, als sie die teils riesigen künstlichen Lusthelfer nicht nur erblickte, sondern auch prüfend in die Hand nahm. „Damit werden wir langsam deine Fickgrotten dehnen, bis auch der große Dildo ohne große Schmerzen in deine Arschfotze gleitet! Die Gefühle, die du dabei empfindest, sind unbeschreiblich geil und bringen dich in einen wahren Sexrausch.“ Geile Neugier, aber auch etwas ängstliche Unsicherheit vor dem gewaltigen Strap-on gingen durch den jungen Kopf! Leise fragte Pia: „Hattest du den Riesen auch schon in deinem Arsch?“ „Natürlich“, kam die blitzschnelle Antwort der Polin. Im selben Atemzug fuhr sie fort. „Ich setze mich, wenn niemand da ist, der oder die mich damit ficken kann, einfach auf den Dildo. Dabei kann ich selbst bestimmen, wie tief und schnell ich mich damit zu himmlischen Orgasmen bringen kann. Los, schnall dir den Strap-on um, dann kannst du mich nach Belieben in Fotze oder Arsch vögeln!“

Vera half ihr, in die Gurte des mächtigen Lusthelfers zu schlüpfen. Die geile Polin kniete in der Hundestellung vor Pia und sagte: „Zuerst in die Fotze, damit der Dildo für den Arschfick gut angefeuchtet ist!“

Pia begann sie vorsichtig zu ficken, hörte aber schnell die Aufforderung fester und tiefer zuzustoßen! „Nun in den Arsch!“, stöhnte Vera mit erregter Stimme. Sofort wechselte die nun ebenfalls geile Pia die Fickgrotte und rammte der Polin den Strap-on in die Arschfotze. Vera stammelte dabei unverständliche, polnische Worte. Beide Fickstuten erreichten bei dieser geilen Variante gigantische Orgasmen.

Pia war an einem Samstag zu einer Geburtstagsfeier einer Freundin eingeladen. Vera war an diesem Abend, wie schon des Öfteren, im Swingerclub. Deshalb war der Hausherr alleine zu Hause, hatte sozusagen sturmfreie Bude. Pia kam auf der Feier nicht so recht in Stimmung, es ging ihr nicht gut. Deshalb verabschiedete sie sich bald von der Gastgeberin und radelte die wenigen Kilometer nach Hause. Unterwegs musste sie kurz anhalten, um zu kotzen. Nachdem ihr Magen leer war, ging es ihr merklich besser. Daheim angekommen, stellte sie ihr Fahrrad in die Garage und ging von dort direkt ins hell erleuchtete Haus. Sie hörte eindeutige Geräusche und schlich auf leisen Sohlen zum Wohnzimmer, wo das Stöhnen und Keuchen herkam. Ihr stockte der Atem, das Herz blieb fast stehen, als sie die fantastische Szene sah! Ihr Papa Eric lag nackt auf dem Rücken, über ihm ein Schäferhund, dessen großen Schwanz er saugte. Dann waren da noch zwei ihr unbekannte Personen, natürlich ebenfalls unbekleidet. Die fremde Frau wurde von dem Rüden herrlich geleckt, während der Mann ihren Papa in den Arsch fickte. Obwohl sie im Internet schon öfters Videos mit Tieren gesehen hatte, war es doch ganz anders, solche sagenhaften Ereignisse live vor Augen zu

haben. Besonders, wenn ein Familienmitglied dabei war und eifrig mitmachte! Automatisch glitt ihre Hand ins Höschen, um sich die inzwischen sehr feuchte Fotze zu stimulieren! Ein zu lautes Stöhnen verriet sie, der fremde Mann sah sie und winkte ihr einladend zu, herzukommen, während er weiterhin ihren Erzeuger fickte!

Das junge Girl konnte nicht anders und ging wie in Trance zu der geilen Gruppe! Der geile Fremde riss ihr fast die Kleider vom Leib, massierte mit einer Hand ihre Titten, während zwei seiner Finger schon in ihrer klitschnassen Fotze wühlten. Der Blick von Pia war logischerweise auf das Blasen ihres Papas von dem Hund gerichtet. Natürlich entgingen ihr die Lustschreie der vom Rüden geleckten Frau nicht, die zusätzlich abwechselnd ihre Titten ins Maul nahm, um daran genüsslich zu nuckeln. Nun erst bemerkten ihr Papa, sowie die fremde Frau, dass noch jemand an der Orgie teilnahm. Der Schwanz von Eric begann zu spritzen, den der fremde Kerl wickelte. Zwei mächtige Fontänen spritzten ihm dabei auf Brust und Bauch. Sekunden später sah sie, wie der geile Kerl seinen langen, aber nicht allzu dicken Lustbolzen aus dem Arsch ihres Vaters zog, um ihn seine Ficksahne über dessen Schwanz zu schleudern!

Der Unterleib der Frau, die vom Rüden geleckt wurde, fing beim Anblick, als die Schwänze ihr Sperma verschleuderten, ruckartig zu zucken an, weil sie von einem gigantischen Orgasmus geschüttelt wurde. Pia packte die geile Neugier, sie wollte endlich Sperma kosten, von dem Vera mehrmals geschwärmt hatte? Sie tauchte ihren Finger in die Ficksahne von Eric und schleckte ihn ab! Nun wollte das Girl auch den direkten Vergleich haben, ob der Geschmack unterschiedlich wäre. Natürlich probierte sie ebenfalls den Mösen saft von Niki aus, wie die fremde Fotze ihr danach vorgestellt wurde! Der Freund von Niki hieß Mario. Natürlich waren diese überraschenden sexuellen Aktivitäten nicht spurlos an dem inzwischen sehr geilen Girl vorübergegangen! Niki erkannte den erregten Zustand von Pia und fingerte sie zu einem sagenhaften Orgasmus.

„Das, was ich gesehen habe, war unglaublich geil“, sagte sie leise, nachdem sie wieder genügend Luft hatte, „besonders als Eric den Hundeschwanz saugte.“ „Möchtest du mal diesen Hundepimmel in deinen Fickgrotten spüren?“, fragte Niki. Die junge Fickstute war nach ihrem berauschten Orgasmus noch etwas atemlos. Sie sagte: „Ja, auf jeden Fall will ich es versuchen!“ „Das ist genau die richtige Einstellung“, meinte Mario grinsend, der heftig Pias Titten knetete. „Egal ob in Maul, Fotze, oder Arsch, es ist jedes Mal ein Hochgenuss, wenn er dort abspritzt!“ Nun ergriff Eric das Wort, der bisher nur stumm zugesehen und zugehört hatte. „Ja, geiles Töchterlein, da du nun meine sexuellen Vorlieben kennst, solltest du auf die gutgemeinten Ratschläge von Niki hören, denn diese versaute Fickspalte spricht aus Erfahrung, von der du sicher noch einiges lernen kannst. Du solltest dich nicht nur mit unserer Haushälterin sexuell vergnügen.“ Pia stand wie vom Donner gerührt da und wurde in Sekundenschnelle knallrot! Woher wusste ihr Papa von den herrlichen sexuellen Varianten mit Vera? Natürlich verriet er ihr nicht, dass er schon vor Jahren, kleine gut versteckte Kameras in ihrem, sowie Veras Zimmer einbauen ließ!

Das inzwischen wieder geile Girl schaute fasziniert auf den langen, steifen Freudenspender von Mario, während sie den um einiges kürzeren, aber dickeren Schwanz ihres Papas wickelte. Der Gast führte Pias Hand zu seinem Riemen, damit sie ihn ebenfalls verwöhnen konnte.

Niki hatte schon den Fickprügel ihres Rüden wieder steif, somit fickbereit gemacht! „Wie soll er dich zu herrlichen Höhepunkten bringen?“, fragte sie Pia. „Möchtest du, dass er dich leckt und fickt, oder willst du ihm einen blasen?“ Die Tochter von Eric zögerte, die sexuelle Auswahl an Möglichkeiten war einfach zu groß! Da nahm ihr Mario die Entscheidung ab, indem er dem Girl einen geilen Vorschlag machte. „Eric und ich werden dich im Sandwich ficken, dann kannst du dich noch zusätzlich mit dem Hund, oder Nikis Fickhöhlen beschäftigen, auf die du sehr oft schaust.“

Der geile Papa lag auf dem Rücken und führte seinen aufgerichteten Riemen in die Fotze seiner

Tochter ein. Dabei stöhnte er lustvoll: „Endlich!“ Aber auch Pia genoss die 18 × 5 ihres Erzeugers sehr, die schon bis zur Schwanzwurzel in ihrer Fickspalte verschwunden waren! Das sagenhafte Gefühl wurde noch verstärkt, als Mario ihr den langen Lustbolzen in den Arsch drückte. Obwohl Pia mit Vera und Dildos den Arschfick mehrmals geübt hatten, war dieser gigantische Sandwichfick mit zwei echten, pulsierenden Schwänzen um ein Vielfaches besser!

In der Ekstase, indem sich die junge Fotze befand, bemerkte sie auch Nikis Absichten nicht. Das geile Luder platzierte ihren Rüden vor die vornübergebeugte Pia, dass das Girl ohne große Mühe den stattlichen Hundeschwanz saugen konnte, den ihr Niki durch die Hinterbeine des Rüden gezogen hatte. Die Dreilochstute war im Sexhimmel, sie taumelte von Orgasmus zu Orgasmus! Erst als alle drei in ihr abgespritzt hatten, wurde ihr bewusst, dass sie soeben Hundesperma geschluckt hatte. Niki saß breitbeinig gegenüber auf einem Sessel und schaute begeistert den geilen Szenen zu! Sie fickte mit einem Dildo ihre Arschfotze, bis auch sie von einem mächtigen Orgasmus überrollt wurde.

Es dauerte eine Weile, bis sich Pia von diesem unglaublich geilen Sexerlebnis erholt hatte. Doch der Vierbeiner gab keine Ruhe, er schleckte dem Girl das herauslaufende Sperma der Männer aus ihren Fickgrotten, was Pia noch nie genossen hatte, aber ihre Geilheit erneut aufflammen ließ! Diesen sehr erregten Zustand erkannte Niki sofort, setzte sich auf das Gesicht von Pia, ließ sich ihre Fotze, aber auch Rosette gekonnt lecken! Marios Freundin wurde dabei nochmals so geil, dass sie ihre Schleusen öffnete und Pia ins Maul pinkelte! Zur geilen, freudigen Überraschung der Männer schluckte die junge Fotze einen Teil des warmen Naturekts, den ihr Niki ins Maul prasseln ließ!

Besonders erstaunt war Eric, denn diese fantastische sexuelle Variante hatte er in keinem der heimlich aufgenommenen Videos gesehen. Das war auch unmöglich, denn Vera und Pia hatten ihre Pissfeten stets im Badezimmer abgehalten, wo keine Kamera installiert war. Dort waren aber hinterher die verräterischen Spuren leichter zu beseitigen.

Natürlich hatten diese sagenhaften Szenen auch die Männer nicht kaltgelassen. Sie lagen Kopf an Kopf nebeneinander und wollten von Pia angepissst werden. Die junge Fotze hatte inzwischen alle Hemmungen abgelegt und stellte sich breitbeinig über Eric und Mario. Ihr harter Strahl rauschte über deren Schwänze, aber auch in die offenen, gierigen Mäuler der Kerle, was auch Niki mit einem Lächeln beobachtete.

An diesem Abend hatten Niki und Pia noch fantastischen, versauten Sex, wobei sich die zwei Bifotzen ihre Fickhöhlen leckten und fingerten, sich aber auch gegenseitig anpissen! Natürlich lernte Pia auch die sagenhaften Gefühle kennen, als der Rüde sie fickte und in ihr abspritzte, während das junge Girl die klaffende Fotze von Niki auf deren Wunsch fistete!

Nach dieser ereignis- und orgasmusreichen Nacht wurde das Frühstück, an dem auch die wieder anwesende Vera teilnahm, später eingenommen. Kaum saßen alle drei am Tisch, plapperte Pia gut gelaunt drauflos. Sie schilderte Vera alle geilen Details, die sie mit Niki, Mario dem Rüden, aber auch mit ihrem Papa Eric genossen hatte. Der Hausherr sagte kein Wort, beobachtete aber ganz genau, wie seine fürsorgliche Haushälterin auf diese sehr erregenden Schilderungen reagierte. Es kam, wie er vermutet hatte. Obwohl sie letzte Nacht im Swingerclub selbst sagenhafte Varianten mit Männern und Frauen praktiziert hatte, war ihre starke Erregung nicht zu übersehen! Sie rutschte auf ihrem Stuhl herum, dabei glitt eine Hand zu ihrer noch bedeckten Fickspalte. Aber auch Pia bemerkte ihren geilen Zustand! Sie stand auf, stellte sich hinter die Polin und massierte deren mächtige Titten!

Nun war das Eis gebrochen, nach dieser Aktion seiner Tochter konnte sich Eric nicht länger zurückhalten! Eilig holte er seinen Steifen aus der Hose, stellte sich seitlich neben Vera und schob

ihr den Lustbringer ins Maul! Die sehr gut sexuell angelegte Pia fing an, die schon klitschnasse Fotze von Vera freizulegen. Die Polin stöhnte und keuchte geil, als drei Finger des jungen Girls in ihrer Lustgrotte wühlten.

Vera saugte wie eine Verdurstende am Schwanz ihres Chefs, um endlich dessen Sperma schlucken zu können. Pia hatte Veras Stuhl so weit gedreht, dass sie deren Fickspalte bequem lecken und fingern konnte. Dieser doppelte Sexgenuss brachte die geile Polin schnell zum Gipfel der Lust. Erik katapultierte ihr seine Ficksahne zusätzlich in den Rachen. Aber auch Pia hatte sich mit der freien Hand einen herrlichen Orgasmus verschafft.

Danach meinte Eric: „Schade, das hätten wir schon oft haben können. Ich habe es mir oft beim Wichsen gewünscht, aber aus Angst unsere fast familiäre, supergute Freundschaft zu gefährden, schweren Herzens darauf verzichtet.“ „Genau aus demselben Grund habe ich keinerlei Anstalten gemacht, um dich ins Bett zu bekommen“, fügte Vera hinzu. „Zum Glück hat unsere Pia eine geile Brücke gebaut, damit wir endlich auch sexuell zusammengekommen sind.“

Natürlich wurden ab diesem Zeitpunkt fantastische, versaute FFM-Dreier abgehalten, bei denen es fast tabulos zuging. Es dauerte nicht lange, bis auch ein großer Mischlingsrüde zur Familie gehörte. Mit vereinten Kräften und vielen Versuchen hatten sie den großschwänzigen Vierbeiner bald für ihre sexuellen Zwecke abgerichtet.

Nachdem der Rüde begriffen hatte, was die drei von ihm wollten, war er es, als treibende Kraft, der seine kalte Schnauze oft unter die Röcke der Frauen drückte, die Mädels, aber auch Eric zu neuen sexuellen Spielarten aufforderte.

Nach einiger Zeit zeigte Eric Pia und Vera die illegalen, aber sehr geilen Videos, die er heimlich von ihnen aufgenommen hatte. Auf diese Weise sahen sich die Mädels erstmals selbst, wie sich mit den verschiedensten Gegenständen zu himmlischen Orgasmen brachten. Natürlich wurden dann die weiblichen Besuche von Erics Sexfreundinnen wesentlich seltener. Der Makler brachte nur noch solche versaute Fotzen mit, die nicht nur bisexuell waren, sondern auch keine Einwände gegen Pinkelsex, sowie herrlichen Varianten mit Vierbeinern hatten. Mit diesen Vorlieben standen die Frauen keineswegs Schlange!

Eric machte die treffende Bemerkung, dass viel mehr Personen, egal welchen Geschlechts wesentlich häufiger fantastischen Sex mit Vierbeiner hätten, aber leider, besonders in den Großstädten, keine Haustiere halten durften. Dadurch sahen sie einfach keine Möglichkeiten, an solche Vierbeiner heranzukommen. Deshalb wurden meist nur Niki, Mario mit ihrem Rüden zu gigantisch versauten Orgien eingeladen, wobei auch die zwei Männer gegenseitig ihre geile Lust an bisexuellen Varianten auslebten. Sie brachten sich unter den erregenden, faszinierenden Blicken der Frauen durch Wichsen, Blasen, Schlucken und Ficken zu sagenhaften Höhepunkten.

Natürlich schweißten diese sexuellen Aktionen das versaute Trio noch enger zusammen. Das neue, vierbeinige Mitglied der Familie, war von Pia auf den Namen ‚Nero‘ getauft worden und war längst in dem geilen familiären Kreis integriert.

ENDE